

BÖRNSENER RUNDSCHAU



Mach deine Stimme zur ersten Wahl
Wählt Gesa nach Berlin!
Energiewende jetzt!
Busverkehr in Börnsen
Einzelhandelsentwicklung in Börnsen
Rückblick auf das Heimatfest
Was ist ein Konzessionsvertrag?



Hausverkauf ist Vertrauenssache
www.Kerstin-Telge-Immobilien.de



Was bekomme ich für mein Haus?
Was muss ich tun, damit sich die richtigen Interessenten bei mir melden? Wie kann ich erkennen, ob der Interessent auch finanzieren kann?

Viele Fragen, die letztendlich entscheiden, ob Sie schnell zum richtigen Preis Ihr Haus verkaufen können.

Diese und andere Fragen beantworte ich Ihnen gerne in einem kostenlosen und unverbindlichen Gespräch.
Bitte rufen Sie mich an:
(040) 730 928 0.
Ihre Kerstin Telge

 **KERSTIN TELGE**  
IMMOBILIEN

Ihr Immobilienteam mit Herz & Verstand
Kupferhof 1 (beim CCB/ Serrahn) in Bergedorf

Ehmcke & Söhne  Seit 1959

Garten- und Landschaftsbau
21039 Börnsen · Tel. (040) 720 33 24

<p>Informieren Sie sich über Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens</p> <ul style="list-style-type: none">● Rasen- und Jahrespflege● Gehölzschnitt und Baumpflege● Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten	<p>Friedhofsgärtnerei</p> <ul style="list-style-type: none">● Grabbepflanzungen - Grabpflege● Umgestaltung
--	--

Börn Börnsson

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener,

ich mag das ja gar nicht sagen, aber die FDP hat mich schwer beeindruckt.

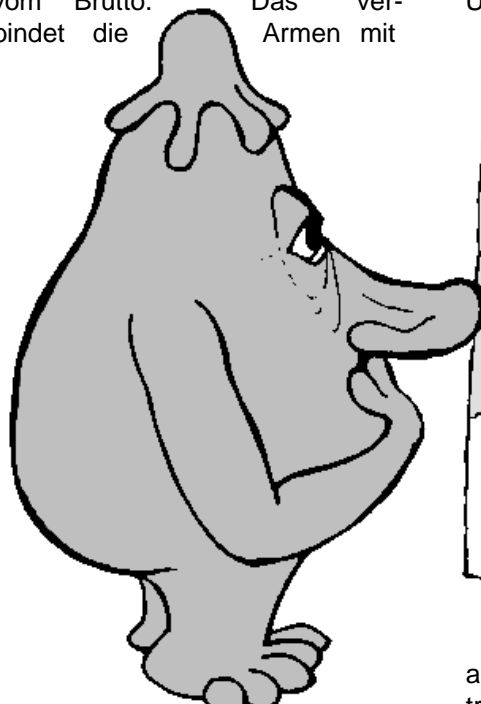
Also dieser Wolfgang Kubicki, der hat mich richtig überzeugt: Der will die Steuern für die Großverdiener senken und dafür die Mehrwertsteuer anheben. Das ist logisch und gut für die Stimmung im Volk. Denn bei den Armen die Steuern zu senken bringt nichts. Da kommt nichts zusammen. Und die ganz Armen zahlen ohnehin keine Steuern.

Ganz anders bei den Reichen: Wenn Du deren Steuern senkst, also das sind riesige Summen. Und wenn die Manager keine Steuern mehr zahlen, kannst Du deren Gehälter und Prämien glatt halbieren. Die kosten dann nicht mehr 15 Millionen EURO für sechs Monate erfolgloses Herumwurschteln, sondern nur noch 7,5 Millionen EURO. Das regt dann keinen mehr auf. Und das ist gut für die Psychohygiene.

Und nun die Mehrwertsteuer. Die muss angehoben werden, weil, das trifft alle und das ist Demokratie!

Außerdem können sich die Sozialpolitiker der FDP, wenn es die denn gibt, so richtig gut fühlen, wenn sie die Hartz-4-Sätze anheben, weil ja alles teurer geworden ist.

Alle haben dann mehr Netto vom Brutto. Das verbindet die Armen mit



den Reichen. Wenn das kein Grund ist, diesen Kubicki zu wählen, weiß ich auch nicht. Da kann man sehen, wie sich einer staatstragende Gedanken macht. Und glücklicher Weise behält er diese nicht für sich, sondern verkündet sie dem stauenden Publikum. Kein Wunder, wenn die Frau Merkel das sofort kritisiert. Denn die hat bisher ihre Gedanken für sich behalten, wenn sie denn welche hatte. Und das ist

auch staats-

tragend.

Also noch mal, liebe Leute: Wer politische Lautsprecher will, wählt Wolfgang und Guido. Wer alles lieber nicht so genau wissen will, wählt Angela. Für die Anderen bleibt mal wieder nur die SPD mit Frank-Walter Steinmeier und vor allen Dingen hier bei uns, mit Gesa Tralau und Olaf Schulze.

Mit einem freundlichen „Glück Auf!“

Euer Börn (Münze) Börnsson

P.S.: Natürlich habe ich die „Grünen“ und „die Linke“ nicht vergessen. Die einen sind in Hamburg als Öko-FDP“ zu besichtigen und die anderen sollten sich erst mal vom SED-Geruch befreien.

Inhalt

Börn Börnsson.....	3
Europäische Agrarpolitik vor neuen Herausforderungen	6
Wahlaufruf der SPD-Börnsen.....	7
Aufruf - Mach deine Stimme zur ersten Wahl.....	8
Wählt Gesa nach Berlin!.....	9
Der Deutschlandplan von Frank-Walter Steinmeier	10
Energiewende jetzt.....	12
Busverkehr in Börnsen	14
Frühschoppen mit Musik	15
SPD - Fahrradtour	16
Einzelhandelsentwicklung in Börnsen	17
Neues aus Kultur-und Sozialausschuss.....	18
Rückblick auf das Heimatfest	19
Was ist ein Konzessionsvertrag?	22
Leserbrief	23
Aus den Vereinen	24

Der Bürgermeister informiert



*Liebe
Mitbürgerinnen
u. Mitbürger!*

Schnelleres Internet

„Sind Sie mit dem Zugang zum Internet zufrieden?“ „Nein“, antworteten 73 Prozent der Bürger, die sich an der im April dieses Jahres an der im gesamten Amtsbereich durchgeführten Befragung beteiligten“. Sie hätten es gern schneller. Dabei können wir in unserer Gemeinde noch nicht einmal überzeugend klagen, denn in Teilbereichen gelten wir nach den derzeitigen Landesbestimmungen immerhin noch als „versorgt“. Als „versorgt“ sind die Gemeinden zu betrachten, deren Internetanbindung über 1Mbit/s liegt. Trotzdem: Um den Weg in eine digitale 2-Klassengesellschaft zu verhindern (schnelles Internet nur im städtischen Bereich), ist ein politisches Eingreifen notwendig. Der Austausch von Informationen gehört schon heute – wie die Lieferung von Strom, Gas und Wasser – zur Infrastruktur einer jeden Gemeinde. „Mehr Tempo“ beim Datenaustausch ist zu einem Entscheidungskriterium (wesentlicher Standortfaktor) beim Erwerb von Wohn- und Gewerbegrundstücken geworden. Von einer Gleichbehandlung ländlicher und

städtischer Bereiche kann nicht mehr gesprochen werden, wenn die Möglichkeiten des Datenaustausches in Teilen Hamburgs heute bereits mehr als 50mal so hoch wie in unserer Gemeinde sind.

Das Ergebnis der eingangs angesprochenen Umfrage in Verbindung mit den von den Anbietern abgeforderten Angaben – sofern diese überhaupt bereit waren, Daten über ihre Leitungen zur Verfügung zu stellen – zeigt, dass im amtsweiten Vergleich Börnsen noch gut dasteht. Die Bürgermeister aus Aumühle, Börnsen, Dassendorf, Escheburg, Hamwarde, Hohenhorn, Kröppelshagen – Fahrendorf, Wiershop, Wohltorf und Worth waren sich einig: „Hier müssen die Kommunen eingreifen, denn alleine der Wettbewerb wird es bei diesem Thema nicht richten!“ Und: „Wir werden dieses Problem gemeinsam anpacken.“

So wird sich der Amtsausschuss des Amtes Hohe Elbgeest, dem auch die Bürgermeister der obigen Gemeinden angehören, auf seiner kommenden Sitzung, die für Mittwoch, 23. September 2009, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Börnsen, terminiert ist, der damit in Zusammenhang stehenden Fragen annehmen und hier voraussichtlich einen Grundsatzbeschluss fassen. Als Amtsvorsteher und damit Vorsitzender des Amtsausschusses strebe ich an, gemeinsam mit meinen Bürgermeisterkollegen eine zukunftsorientierte Lösung zu finden.

Gemeinde Börnsen neu im Internet

Nicht nur das Tempo des Internet – Zuganges ist in Börnsen verbesserungswürdig. Auch die gemeindliche Homepage entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Deshalb beteiligt sich Börnsen an dem von der Amtsverwaltung initiierten neuen Redaktionssystem,

das bereits viele Gemeinden in unserem Kreis – unter anderem auch die Kreisverwaltung – verwenden. Die Umsetzung ist für den 1.1.2010 vorgesehen. Aber schon jetzt finden Sie im „alten“ System unter www.boernsen.de oder auch www.amt-hohe-elbgeest.de Nachrichten und anderes Wissenswertes über die Gemeinde und das gemeindliche Leben. Sagen Sie mir, was Sie sich wünschen. Der neue Internet – Auftritt Ihrer Gemeinde kann jetzt noch Ihren Vorstellungen und Wünschen angepasst werden. Meine Sprechstunde ist montags und donnerstags jeweils zwischen 16 und 18 Uhr im Rathaus, Börnsener Straße 21.

Antrag auf Errichtung einer Spielstraße für das Wohngebiet Zur Dalbek / Am Büchenbergskamp



Am 14.08.2009 erhielt ich ein Schreiben mit einer Unterschriftensammlung fast aller Anlieger.

Selbstverständlich wird sich die Gemeinde Börnsen mit dem Antrag auf Einrichtung einer – wie es in dem Schreiben heißt – Spielstraße befassen. Da eine solche Maßnahme nicht unerhebliche Auswirkungen sowohl auf den fließenden als auch auf den ruhenden Verkehr hätte, beabsichtige ich, dieses Thema im Rahmen einer Einwohnerversammlung zu erörtern.

Lassen sie mich jedoch bereits im Vorwege sagen, dass es eine Spielstraße im eigentlichen Sinne

nicht gibt. Das blaue Verkehrszeichen mit den symbolisierten spielenden Personen weist darauf hin, dass es sich bei der Straße um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt, auf dem alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind.

Als Termin für eine Einwohnerversammlung ist der 4. November vorgesehen.

Privilegierte Bauvorhaben.

Bereits in der letzten Rundschau hatte die Redaktion erläutert, was man unter privilegiertem Bauen versteht. Trotzdem wird immer die Frage gestellt, warum an der Börnsener Straße und an der Schwarzenbeker Landstraße die Hallen und das Wohngebäude entstehen durften. Nun, genau aus dem Grund der Privilegierung. Im Außenbereich sind nur unter ganz engen Voraussetzungen Gebäude zulässig und einer der Gründe für die Zulässigkeit ist gegeben, wenn die Gebäude land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben dienen. Dann kann eine Gemeinde ihre Zustimmung nicht verweigern. In einem Fall hatte die Gemeinde bzw. der Kreis als Genehmigungsbehörde das Vorhaben gerichtlich überprüfen lassen und war unterlegen.

Was ist eine Machbarkeitsstudie und wozu dient sie?

Eine Machbarkeitsstudie, heute Projektstudie, ist eine Bezeichnung aus dem Projektmanagement und dient zur Überprüfung der Umsetzung von Projekten, insbesondere wenn Risiken nicht eingeschätzt werden können oder die Erreichbarkeit in Frage gestellt wird. Mit ihr wird ermittelt, in welchem Umfang, mit welchen Mitteln und in welcher Zeit (etc.) ein Projekt realisiert werden kann. Zudem wird auch untersucht, ob Widersprüche zwischen dem Projektziel und bereits vorhandenen Erkenntnissen bestehen.

Fällt diese Machbarkeitsstudie positiv aus, kann ein Projekt durch-

geführt und angenommen werden. Sollte die Studie negativ ausfallen, wird das Projekt aus Gründen der Unwirtschaftlichkeit abgelehnt bzw. im Ansatz modifiziert.

In vielen Fällen wird es als unabdingbar erachtet, Kriterien und Prioritäten der Machbarkeit gleich zu Beginn für die Untersuchungen festzulegen, da sich sonst eine Gewichtung von Vor- und Nachteilen, ebenso wie der Vergleich von Problemen und Lösungsansätzen, nicht mehr realisieren lässt.

Die Machbarkeitsstudie wird meist mit einer Risikoanalyse verbunden, denn in der Regel sind projektgefährdende Risiken Anlass zu solch einer Studie, die dann für ein nachfolgendes Risikomanagement als Grundlage dienen kann.

Dies ist die korrekte Antwort auf die Frage eines Gemeindevertreters, was das denn sei und wozu der Schul- und Sportausschuss eine solche Studie bei einem renommierten Kieler Professor in Auftrag gegeben hat.

Bereits seit geraumer Zeit ist allen Beteiligten klar, dass die heutige Turnhalle den Ansprüchen nicht mehr genügt. Zwar hat die Gemeinde zurzeit auch nicht das Geld, um eine neue Turnhalle zu bauen. Doch das ist erst der zweite Schritt, sich über die Finanzierung Gedanken zu machen.

Zunächst einmal muss man sich darüber im Klaren sein, wie die zukünftige Sporthalle aussehen muss, um den Ansprüchen heute und in der Zukunft gerecht werden zu können. Dazu sind umfangreiche Umfragen und Untersuchungen erforderlich. Mit Laien ist das nicht zu machen und so hat der Schul- und Sportausschuss völlig richtig entschieden, als er den Auftrag vergab. Ich glaube, nicht nur ich bin sehr gespannt auf das Ergebnis. Wir werden es der Öffentlichkeit zur gegebenen Zeit vorstellen.

Achtung: Holzabholer!

Falls Sie noch Interesse an Feuerholz haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro und füllen Sie dort einen Schein aus. Ohne diesen Schein dürfen Sie kein Holz aus dem Wald holen.

Sicherheit des Schulweges

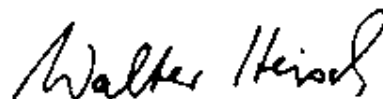
Zum Schluss möchte ich noch ein wichtiges Thema ansprechen, auf das ich verschiedentlich hingewiesen worden bin: die Sicherheit des Schulweges Hamfelderdedder.

Leider ist immer wieder zu beobachten, dass nur sehr wenigen Fahrzeugführerinnen/-führern (egal ob Auto oder Motorroller etc.) klar ist, dass das Tempo 30 auch für die Strecke zwischen der Grundschule und der Tennishalle Sachsenwald gilt. Man wird dort sogar überholt!

Schlimmer finde ich es noch, dass Anwohner mit einer gültigen Fahrerlaubnis(!) glauben, dass das Tempolimit von 30 km/h nur für den Bereich vor der Grundschule gelte!

Deshalb meine dringende Bitte zum Schutz und zur Sicherheit der Kinder: Halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung und weisen Sie andere Verkehrsteilnehmer, die sich nicht daran halten, auf die vorhandenen Tempo 30-Zonen hin!

Ihr Bürgermeister



Geänderte Öffnungszeiten der
Arztpraxis Eisterlehner:

Montag 8:00 - 12:00 Uhr und
16:00 - 18:00 Uhr,
Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr,
Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr und
16:00 - 18:00 Uhr,
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr,

Europäische Agrarpolitik vor neuen Herausforderungen



Von Ulrike Rodust, (Mitglied des Europäischen Parlaments)

Während auf Bundes- und Landesebene noch um die zukünftigen Mehrheiten gerungen wird, hat für die Europaabgeordneten die inhaltliche Arbeit in den Ausschüssen bereits wieder begonnen. Als

Mitglied im Landwirtschafts- und im Fischereiausschuss vertrete ich die SPD in zwei Politikbereichen, die gerade auch für Schleswig-Holstein interessant sind: Ich bin Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung und habe zudem für meine Fraktion die Rolle der Interims-Koordinatorin im Fischereiausschuss übernommen.

Auf diese Aufgaben freue ich mich sehr. Vor der Übernahme meines Mandats im Europäischen Parlament war ich viele Jahre in ländlich geprägten Regionen kommunalpolitisch aktiv und als schleswig-holsteinische Landtagsabgeordnete war ich zuletzt agrarpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion. Ich verfüge daher über gute Kontakte zu den Akteuren vor Ort und suche so oft wie möglich das direkte Gespräch mit den heimischen Landwirten. Wer mich kennt, weiß, dass ich das auch immer dann gerne tue, wenn

es gerade unpopuläre Entscheidungen aus Brüssel zu erklären gibt.

Den ländlichen Räumen kommt eine umfangreiche Bedeutung als Lebens-, Wirtschafts- und Naturraum zu. Unsere Landwirte sind mehr als nur Produzenten von Nahrungsmitteln. Gesunde Lebensmittel, gesicherte Existenzen, belebte ländliche Regionen, artgerechte Tierhaltung und ein pfleglicher Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen muss das Ziel europäischer Agrarpolitik sein – daran muss die Förderung ausgerichtet sein. Deshalb: über die Ausgestaltung der Förderpolitik können wir diskutieren – ihre Notwendigkeit in diesem Bereich ist meiner Ansicht nach unbestritten.

Die vielfältigen Leistungen der Landwirtschaft müssen honoriert werden, indem wir den ländlichen Raum stärken und neue Spielräume für unternehmerische Entscheidungen eröffnen. Eine standortangepasste Erzeugung, die den Anforderungen der Umwelt, des Tierschutzes und der Nahrungsmittelsicherheit Rechnung trägt, bleibt das Ziel. Die nötigen Anpassungsprozesse müssen intensiv begleitet werden, damit sie möglichst sozialverträglich erfolgen. Dazu gehört auch, dass die soziale Absicherung der Beschäftigten in der Landwirtschaft und ihrer Familien zukunftsgerecht ausgestaltet wird.

THOMAS SCHÜTT

BAULICHE DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

Lauenburger Landstraße 36 • 21039 Börnsen

Tel. 040 / 720 72 57 • Fax 040 / 72 97 74 60

Mobil 0171 / 74 37 930



Sanitärtechnik
Sven Lüdemann
innovative Bad- und Heizsysteme

Sven Lüdemann

Mobil 0171-8246612

Mühlenweg 1 • 21039 Börnsen • Email: info@luedemann-sanitaer.de • www.luedemann-sanitaer.de

Wahlaufruf der SPD-Börnsen



Liebe Börnsener Bürgerinnen
und Bürger,

am 27. September 2009 finden die
Bundstags- und die Landtags-
wahl statt.

Mit Ihrer Stimme entscheiden
Sie über deren Zusammensetzung
und die politische Zielrichtung.
Nutzen Sie diese Gelegenheit, die
Zukunft zu beeinflussen. Gehen
Sie zur Wahl und geben Sie der
SPD Ihre Stimme.

Es ist gut, dass wir endlich über
Konzepte für Deutschland spre-
chen. Der „Deutschland-Plan“ der
SPD nennt konkrete Ziele, be-
schreibt, wie diese erreicht wer-
den können. Vertreter der anderen
Parteien und einige Journalisten
haben dieses wirtschafts- und ge-
sellschaftspolitische Gesamtkon-
zept heftig kritisiert und attackiert
und dabei deutlich gezeigt, dass
sie sich mit den Inhalten gar nicht
auseinandersetzen wollen. Lassen
Sie sich nicht von diesen Leuten
aufs Glatteis führen. Hinter deren

freundlichen Reden stehen soziale
Kälte oder wilde Utopien.

Unsere Kandidatin für den Bun-
destag, **Gesa Tralau** und unser
Kandidat für den Landtag, **Olaf
Schulze**, stehen für eine reale und
soziale Politik, die allen Menschen
dienen soll und nicht einzelnen
Lobbyisten. Sie verdienen unser
vollstes Vertrauen.

Wer ganz sicher gehen will,
dass Deutschland und Schleswig-
Holstein auch in Zukunft sozial re-
giert werden, der hat am 27. Sep-
tember nur eine Wahl:

Ihre 4 Stimmen für die SPD.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schmidt
Vorsitzender der SPD Börnsen

Unser Reinheitsgebot für Sie:

- ✓ Keine Konservierungsmittel
- ✓ Keine Backmittel im Brot
- ✓ Vorteigführung beim Weizenbrot und Weizenbrötchen
- ✓ Nur betriebsgeführter Natursauerteig
- ✓ Keine Backvormischungen bei Brot und Brötchen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Marzipanrohmasse für unsere Füllungen
- ✓ Wir verwenden ausschließlich Kuvertüre für Gebäcke mit Schokoladenüberzug

Alle Rezepte sind lange Zeit erprobt und zum Teil seit Generationen überliefert.
Jährliche Prüfung der Brote und Brötchen durch den Prüfungsdienst des Deutschen
Bäckerhandwerks.

www.baeckereidittmer.de

Tel. 04152/2167



Aus Tradition gut

dittmer
Bäckerei · Konditorei

Aufruf - Mach deine Stimme zur ersten Wahl

Mach deine Stimme zur ersten Wahl!

Am 27. September sind Bundes- und Landtagswahl. Du hast die Wahl!

Viele wichtige Entscheidungen werden demnächst gefällt. Du entscheidest mit deiner Stimme, wer im Bund und im Land Politik macht.

Du kannst bestimmen, wer deine Forderungen am besten vertritt.

Du kannst gute und neue Jobs schaffen, für einen Mindestlohn und gute Arbeitsbedingungen sorgen. Damit jede und jeder von seinem Gehalt leben kann. Du kannst mehr Geld in Bildung investieren. Damit jede und jeder gleiche Bildungschancen hat, unabhängig

vom Einkommen der Eltern. Du kannst erneuerbare Energie ausbauen und Atomkraft abschaffen. Du kannst Frieden erhalten und für atomare Abrüstung sorgen.

Du kannst dich für die SPD und damit für ein starkes Land entscheiden. Wir wollen die konservative Mehrheit im Parlament aufbrechen, damit soziale Gerechtigkeit erhalten bleibt. Wir wollen, dass Deutschland friedlich bleibt und nicht, dass die Rechten in Deutschland stärker werden.

Vierstimmig - musterhaft

Deshalb brauchen wir deine Stimme!

André Punert - Erstwähler



Wählt Gesa nach Berlin!

Von Eckart Kuhlwein (Ex-MdB)

Gesa Tralau hat die Herzen der SPD-Mitglieder im Süden Schleswig-Holsteins im Sturm erobert. Die 40jährige Bankkauffrau aus Hamberge in Stormarn will das auch bei der Bundestagswahl am 27. September schaffen. Deshalb sucht sie in diesen Wochen das Gespräch mit den Menschen im Wahlkreis 10 zwischen Ahrensburg und Lauenburg und nicht zu vergessen in der Gemeinde Börnsen.

Gesa ist nicht nur berufstätige Finanzexpertin. Sie hat auch eine eigene Familie: Ehemann Andreas ist bereit, künftig stärker den „Hausmann“ zu spielen und die Kinder Tabea (9) und Thorben (7) zu erziehen. Familien- und Bildungspolitik sind für Gesa Tralau denn auch das wichtigste politische Arbeitsfeld. Für die Landes-SPD hat sie in Kiel ein neues „Familienforum“ aufgebaut, in dem Ideen ausgetauscht werden, wie Familien noch besser als bisher geholfen werden kann. Dabei denkt sie vor allem auch an die Alleinerziehenden. Und: „Kein Kind soll in Armut aufwachsen.“



Zur Chancengleichheit gehöre auch ein gut ausgebautes Bil-

dungssystem. Schleswig-Holstein sei da mit der Gemeinschaftsschule auf dem richtigen Weg. Staat und Politik müssten mehr Bildung für alle „von Anfang an und ein Leben lang“ organisieren. Dafür müssten Bund, Länder und Kommunen gemeinsam handeln. Jedes Kind habe „das gleiche Recht auf eine gute Bildung“, unabhängig vom Einkommen der Eltern.

Gesa Tralau weiß, dass ihre Pläne Geld kosten. Deshalb setzt

sie sich als Fachfrau dafür ein, dass der Steuersenkungswettlauf für Unternehmen gestoppt wird. Wer seine Gewinne in Deutschland erwirtschaftete, müsse auch hierzulande seine Steuern zahlen. Der Staat müsse seine Aufgaben erfüllen können. Deswegen könne es vorläufig auch keine Steuersenkungen geben, wie sie CDU und FDP sie versprechen. Aber die Politikerin will darauf achten, dass starke Schultern mehr zu tragen haben als schwache.

Und weil zum Wahlkreis 10 auch Krümmel gehört, hat Gesa Tralau sich längst ihre Meinung zur Atomenergie gebildet. Der Ausstieg müsse – wie im Atomgesetz geregelt – bis 2021 vollendet sein. Dafür stehe die SPD und sie selbst. Und Krümmel müsse nach den vielen Pannen möglichst schon morgen vom Netz gehen: „Wir sind unseren Kindern eine sichere und erneuerbare Energieversorgung ohne tikkende Zeitbomben schuldig. Auch das gehört zu einer konsequenten Familienpolitik.“



GWB

*Wir haben
Energie
für Sie!*

Ihr lokaler Energie - Dienstleister in Börnsen

Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH

Erdgas ◦ Strom ◦ Trinkwasser ◦ Wärme ◦ Dienstleistungen

Zwischen den Kreiseln 1, 21039 Börnsen,
Telefon: 729 77 840, Telefax: 729 77 055

Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat (von Sept. bis Mai)
von 16.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Heizwerkes
Zwischen den Kreiseln 1



GWB

*Wir geben
Ihnen
Energie!*

Der Deutschlandplan von Frank-Walter Steinmeier

Konservativ bedeutet im Wortsinn von lat. *conservare* erhalten, bewahren.

„Dinge zu bewahren, die sich bewährt haben, ist an sich nichts Schlechtes, nur beim Anschauen des Wahlprogrammes der Schwarz-Gelben kommt man auf andere Gedanken,“ so die SPD - Bundestagskandidatin Gesa Tralau und weiter: „Hier sollen die Dinge konserviert werden, die schon längst von der Logik und dem gesunden Menschenverstand überholt wurden.“ Kurz gefasst, es geht darum eine Politik zu verhindern, die die Gewinne an Wenige und die Kosten auf die breite Masse verteilt. „Ich weiß, warum ich in der SPD bin. Aber nur gegen etwas zu sein, ist zu einfach, Politik mitzugestalten und an Zielen zu

arbeiten, ist Grund für meine Kandidatur!“

Da passt der „Deutschlandplan“, den Frank-Walter Steinmeier vorgelegt hat. Offen und mit neuen Ideen ausgerüstet geht er, und mit ihm die SPD, den Aufgaben entgegen. Und das ist bildlich gemeint. Wer den Problemen entgegen geht, kann agieren und muss nicht reagieren.

Durch eine neue Politik wird

- eine Erneuerung der traditionellen Industrien vorangetrieben
- für mehr Energie- und Rohstoffeffizienz gesorgt
- eine Initiative für mehr Wagniskapital eingeleitet

- eine Hochschule für Softwareentwicklung gefördert
- das Zukunftsbündnis für Elektromobilität geschmiedet
- die Modernisierung von Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur vorangetrieben
- und der Ausbau erneuerbarer Energien beschleunigt

Die sozialdemokratischen Vorschläge der letzten Jahre haben Deutschland besser durch die Krise geführt als andere Länder. Wir haben keinen Grund, uns zu verstecken und uns unsere Kompetenz absprechen zu lassen. Das große Ziel ist die Vollbeschäftigung.

Den Aufgaben können wir nur durch eine gute Bildungspolitik begegnen. Niemand darf auf der Strecke bleiben, deshalb steht die Gründung eines darauf zugeschnittenen Ministeriums für Bildung und Integration auf der Agenda. Für Gesa Tralau ist denn Chancengleichheit auch keine Einbahnstraße, von Chancengleichheit profitieren alle, denn wie viel unerkanntes Talent steckt in heute benachteiligten Gruppen? Als gestandene Frau im Beruf ist für sie die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen ein Ding der Unmöglichkeit und diese Lücke gilt es so schnell als möglich zu schließen. „Dazu gehören mehr Frauen in Führungspositionen,“ so die Bundestagskandidatin.

Frank-Walter Steinmeier meint es ernst: in seiner Personalplanung kommen 11 Frauen und nur 8 Männer vor. Er geht mit vielen guten Ideen voran, gehen wir an seiner Seite mit und machen ihn am 27. September zum Kanzler und Gesa Tralau zur Abgeordneten!

AVIA Station, Börnsen

Getränkemarkt und großes Shop-Angebot

- L.P.G. Gastankstelle
- Pkw-Reparatur aller Typen
- Pkw-Klimaanlagen Service
- Batterie- u. Reifendienst
- SB-Waschanlage
- Abgasuntersuchung (AU)
- Abnahme nach §29 TÜV



Kfz-Meisterbetrieb Dieter Löding

Lauenburger Landstraße 8 , 21039 Börnsen
Tel.: 040/ 7 20 68 64 Tankstelle
040/ 7 20 13 56 Werkstatt
email: AVIA-Boernsen@t-online.de
Fax: 040/ 7 20 30 10



SPD wählen für ein gerechtes Deutschland!

Die SPD steht für:

- Gute Arbeit - Mindestlöhne, gleicher Lohn für gleiche Arbeit bei Mann und Frau, Mitbestimmung, Kündigungsschutz, bessere Absicherung der Leiharbeit
- Mehr Frauen in Führungspositionen
- Hilfen aus einer Hand für Arbeitssuchende, Arbeitsversicherung mit rechtzeitigen Maßnahmen zur Verhinderung von Arbeitslosigkeit
- Starke Aufsicht für Finanzmärkte, Einführung der Börsenumsatzsteuer, Bekämpfung der Steuerhinterziehung
- Ausstieg aus der Atomenergie, erneuerbare Energien ausbauen
- Kostenfreie Kita, Ganztagschulen ausbauen, längeres gemeinsamen Lernen
- Keine Studiengebühren
- Bildungssoli - Anhebung des Spitzensteuersatzes von 45 auf 47 Prozent
- Bürgerversicherung bei Gesundheit und Pflege

CDU/CSU und FDP stehen für:

- Blockade der Mindestlöhne, Aufweichung der Mitbestimmung und des Kündigungsschutzes
- Keine Verbesserung der Gesetze zur Frauenförderung
- FDP: Auflösung der Bundesagentur für Arbeit und Reduzierung auf eine einfache Versicherung / CDU: Auflösung der Job-Center und Optionskommunen
- Lasche Gestaltung der Aufsicht der Finanzmärkte und der Regeln gegen Steuerhinterziehung, keine Börsenumsatzsteuer
- Weitere Nutzung der Atomenergie, mehr radioaktiver Müll
- Festhalten am gegliederten Schulsystem, Ausrichtung der Zukunft der Kinder am Geldbeutel der Eltern
- Studiengebühren in ganz Deutschland
- Ablehnung besonderer Heranziehung hoher Einkommen für Bildung
- FDP: Privatisierung der Krankenversicherung / CDU: Mehr Eigenverantwortung und Eigenleistung



**Am 27. September:
Erststimme für Gesa Tralau
Zweitstimme: SPD**



Die 3 Wahllokale

- Wahlbezirk 1 : Neu-Börsen
Steinredder 1b/Kita
- Wahlbezirk 2 : Börsen-Mitte
Dalbekschule-Mensa
- Wahlbezirk 3 : Börsen-Unten
Lauenbg. Landstr. 29

Energiewende jetzt



Für die SPD ist die Energiewende nicht nur aus Klimaschutzgründen zwingend notwendig, sondern auch eine dringende soziale Aufgabe, denn die Nebenkosten im Wohnungsbereich, aber auch die Energiekosten beim Autoverkehr sind zu einer großen Belastung gerade für Geringverdiener geworden.

Um wieder für bezahlbare Energiepreise sorgen zu können, ist ein wesentlich geringerer Verbrauch und die Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen notwendig. Dies können wir erreichen durch: *Energiesparen, Steigerung der Energieeffizienz und Einsatz regenerativer Energien.*

Die Atomkraft ist keine verantwortbare Alternative, dies zeigen die Vorgänge im AKW Krümmel. Das untaugliche Verweisen auf verbesserte Kommunikation und ergebnislose Taktieren beim Einbau einer Video- und Audioüberwachung in der Kraftwerkswarte in Krümmel durch den Betreiber Vattenfall zeigten deutlich, dass es auch 2 Jahre nach dem letzten Vorfall in Krümmel am ehrlichen Willen fehlt, aus den Fehlern zu lernen. Weder konnte Vattenfall überzeugend erklären, warum Vor-

gaben der Atomaufsicht zum Wiederanfahren von Krümmel nicht vollständig erfüllt waren, noch wie endlich ein rascher Kommunikationsweg vom Betreiber zur Atomaufsicht bei Störfällen aufgebaut werden kann. Wer so taktiert und die Möglichkeit der Übertragung von Reststrommengen von Krümmel auf ein sicheres AKW aus kurzfristigen Gewinnabsichten nicht einmal prüft, muss über rechtliche Mittel und politischen Druck auf den einzig richtigen Weg gebracht werden: Das Pannen-AKW Krümmel darf nicht mehr ans Netz gehen!

Bedauerlich ist, dass es immer noch Stimmen gibt, die hier ein „Umdenken“ unter dem Deckmantel der Stromversorgungssicherheit oder gar des Klimaschutzes fordern. Die SPD steht in Kiel und Berlin mit der deutlichen Mehrheit aller Menschen in unserem Land fest zum vereinbarten Atomausstieg. Zu einer nachhaltigen Energiepolitik gehört der Verzicht auf die Atomkraft. Denn auch 20 Jahre nach Tschernobyl ist die Nutzung der Atomenergie mit zahlreichen Risiken verbunden:

- das Risiko einer Kernschmelze mit katastrophalen Folgen (Größter anzunehmender Unfall, GAU),
- das ungelöste Problem der Entsorgung der atomaren Abfälle – übrigens: Eine Laufzeitverlängerung deutscher AKW um zehn Jahre hieße fast 50 Prozent mehr Atommüll,
- die Gefahr der Weiterverbreitung von Kernwaffen
- das Risiko eines Terroranschlags auf Atomanlagen.

Was müssen wir also noch tun? Einen Ausstieg aus dem Ausstieg darf und wird es mit uns nicht geben. Der von den Energieversorgern mit der Bundesregierung geschlossene Ausstiegsvertrag gilt, darauf sollten sich alle einstellen und nicht nach neuen Mehrheiten



**Freundliche und persönliche
Beratung im Centrum
Bergedorfs**

Weidenbaumsweg 5
21029 Hamburg
Tel. 040 / 721 37 47
Fax 040 / 721 11 39

Brillenfassungen
Sonnenbrillen
Feldstecher
Contactlinsen
Passbilder

Footcare Anja Hopf

Kosmetische und Medizinische Fußpflege
Dauerhafte Haarentfernung



Fußpflegerin & examinierte Krankenschwester
Zur Dalbek 4 • 21039 Börnsen • Tel. 040/85405186

im Bundestag schielen. Den Forderungen der Atomkraftwerksbetreiber nach einer Laufzeitverlängerung darf nicht nachgegeben werden, denn der Weiterbetrieb von abgeschriebenen Atomkraftwerken hätte nur einen Zweck: auf Kosten der Verbraucher Sondergewinne bei den Betreibern zu realisieren. Zudem ist es nicht zu verantworten, noch mehr hochradioaktiven Müll zu produzieren. Die Abfälle, die bis zum Ende des geordneten Ausstiegs aus der Atomenergie ohnehin noch anfallen, müssen so sicher wie möglich endgelagert werden – ein weiteres Asse können und dürfen wir uns nicht leisten! Es ist schon erstaunlich, dass die Energiekonzerne von der billigen Atommüllkippe Asse lange profitiert haben und nun den Steuerzahler allein die Zeche zahlen lassen wollen.

Auf diese Aufgaben sollten wir uns konzentrieren und unsere Zukunft sicher und voller Energie ausrichten – ohne Atomkraft.

Energieeinsparung, Energieeffizienz- vor allem über moderne Kraft-Wärme-Kopplung in dezentralen Kraftwerken und erneuerbare Energien in allen Facetten und mit aller Kraft müssen wir erreichen. Mit einer ambitionierten Strategie zur Steigerung der Energieeffizienz und dem engagierten Ausbau der erneuerbaren Energie kann Deutschland seine Klimaschutzziele erreichen, die Abhängigkeit von Energieimporten drastisch vermindern und Wirt-

schaft und Beschäftigung einen kräftigen Schub geben.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Kommunalisierung der Energieversorgung. Wenn kommunale Stadtwerke Strom und Wärme produzieren, dann schaffen wir Arbeitsplätze, und zwar wesentlich mehr als über Großkraftwerke, und wir fördern den Wettbewerb, auch dadurch wird der Energiepreis wieder sinken.

Das sind realistische Pläne, mit denen wir die Menschen überzeugen wollen.

Die SPD in Schleswig-Holstein steht für die Energiewende - weg von den alten Technologien, hin zur regenerativen Zukunft.

Olaf Schulze, MdL

Impressum

174. Ausgabe, Sept. 2009

HERAUSGEBER:

SPD-Ortsverein Börnsen,

Auflage: 2100 Exemplare

Redaktion:

von Buch, Gravert, Heisch, Klockmann, Roloff, Schmidt.

Layout: Klockmann

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Roloff, Feldkamp 14,
21039 Börnsen.

Die rundschau-redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen.

email:br@spd-boernsen.de

www.br.spd-boernsen.de

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Isabell von Tappeiner

- Brügger Therapie
- Bobath • Lymphdrainage
- Craniosacrale Therapie
- Fußreflexzonenmassage



Steinredder 7 • 21039 Neu-Börnsen

Tel.: 040 / 73 93 77 80

Termine nach Vereinbarung

LÜDERS VERSICHERUNGEN

GENERALAGENTUR FÜR VERSICHERUNGEN

Beratung • Vermittlung
Betreuung/Verwaltung • Schadenregulierung

Sitz Börnsen

Telefon 040 / 721 64 66 • Telefax 040 / 724 41 68
Bergedorfer Straße 162 • 21029 Hamburg
E-Mail luedersversicherungen@dbx.de

Busverkehr in Börnsen



Neue Regelungen ab dem 31.08.2009

Wer Sorgen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln hat, wendet sich selbstverständlich an die AUTOKRAFT oder die VHH, denn schließlich sorgen die ja für den Busverkehr und für die Schülerbeförderung. Das ist zwar richtig – stimmt aber nicht so ganz. Ob

nämlich eine Buslinie eingerichtet, geändert oder aufgehoben und mit welcher Taktfrequenz gefahren werden soll, entscheiden sie nicht. Das ist - soweit es sich um Verbindungen zwischen den Orten handelt - die Aufgabe des Kreises. Und weil der Linienbusverkehr nur selten kostendeckend arbeitet, hat der Kreis auch die Verluste zu decken. Rund 500.000.-€ pro Jahr haben wir im Kreistag dafür bewilligt. Jede Gemeinde kann sich natürlich einen eigenen Bus-Linienerverkehr schaffen. Nur muss sie dann auch die Kosten tragen!

In der Kreisverwaltung ist ein Fachdienst, der Fachdienst Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur, damit beauftragt, diese öffentliche Aufgabe wahrzunehmen, also ständig zu kontrollieren, korrigieren, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge auf-

zunehmen, zu erarbeiten und bei umfangreicheren Entscheidungen die Zustimmung der Politik einzuholen.

Jetzt wurde in diesem Fachbereich der Busverkehr neu überplant und geordnet. Das war dringend erforderlich, um die „Anschlussbeziehungen zur Bahn“ wieder herzustellen. Auch aus der Umstrukturierung der Schullandschaft ergaben sich entsprechende Zwänge.

In dem Bereich, in dem die Börnsener vom VHH versorgt werden, haben sich für den Linienerverkehr kaum Änderungen ergeben.

Der Schülerverkehr wurde allerdings an die neuen „Schulgegebenheiten“ angepasst. Die Zeiten für den Schülerbus Börnsen-Buchenberg (Linie 8811) wurden so gelegt, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Schule in Wentorf rechtzeitig zur 1. bzw. 2. Stunde erreichen können. Auch der Anschluss an die Linie 435 für die Kröppelshagener und Escheburger bleibt erhalten.

Für die Neubörnsener haben sich im Linienerverkehr einige Änderungen ergeben. Neu eingerichtet wurde die Linie 8800. Auf dieser Linie fahren die Busse zwischen Bergedorf und Dassendorf jeweils im Stundentakt. Die alte Linie 8810, die jetzt nur noch zwischen Bergedorf und Mölln ebenfalls im Stundentakt verkehrt, ergänzt die Linie 8800, so dass man in beiden Richtungen einen halbstündigen Anschluss hat.

Der Takt für die Spätbusse hat sich – entgegen einer früheren Mitteilung – nicht geändert. Der erste Frühbus fährt jetzt allerdings nicht mehr um 05.03 Uhr sondern erst 9 Minuten später, also um 05.12 Uhr ab. Das, so meint Herr Yomi, der zuständige Sachbearbeiter für die Verkehrsinfrastruktur des Kreises, müsste zu verkraften sein.

*Wolfgang Warmer
Kreistagsabgeordneter SPD*



Heike Kobs

med. Massagepraxis
alle Kassen und Privat



- Massage mit heißen Steinen
- Lymphdrainagen
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Kosmetik

Neuer Weg 12a · 21039 Börnsen

Telefon 0 40/7 20 88 43 · www.massagepraxis-kobs.de

Rudolf Donath zur Erinnerung



Die Geschehnisse der Gemeinde Börnsen wurden nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1974 maßgeblich geprägt durch Rudolf Donath. Angesichts der schwierigen Notzeit in den Nachkriegsjahren hat er als Gemeinsekretär und Bürgermeister zusammen mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die Gemeinde „nach oben“ gebracht.

Das Buch enthält Aufsätze von und über Rudolf Donath. Sie erzählen von der Gemeinde und ihren Menschen und geben einen Einblick in die Entwicklung und in das Alltagsleben nicht nur zwischen den Jahren 1945 und 1974.

Es ist eine unterhaltsame und informative Lektüre für alle Freunde Börnsens und diejenigen, die es werden wollen.

Neuerscheinung 2008

-im Gemeindebüro für 9,- € erhältlich

Frühschoppen mit Musik



Am 20. September 2009 ab 11:00 Uhr wird die bekannte Band „Appletown Washboard Worms“ uns wieder mit toller Musik erfreuen (Skiffle, Blues und Boogie).

Im Bürgerhaus wird sie unseren Frühschoppen mit Gitarre, Banjo, Mundharmonika, Teebass, Waschbrett, Müllsack und Schlagzeug begleiten.

Als Gäste werden wir den SPD-Landestagskandidaten

Olaf Schulze und die SPD-Bundestagskandidatin

Gesa Tralau dabei haben.

Grußworte werden wir auch von **Ortwin Runde**, dem früheren Hamburger Bürgermeister hören. Ich wünsche uns einen unterhaltsamen Sonntag.

Es sind alle herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Selbstverständlich haben wir wieder Getränke und einen kleinen Imbiss dabei.

*Mit freundlichen
Grüßen
Rainer Schmidt*

Viel erreicht. Und noch viel vor.

Immer mehr Menschen in der zweiten Lebenshälfte genießen ihr Leben aktiv und unabhängig. Gehören Sie auch dazu?

Dann ist

erstklassiger **finanzieller Schutz** und

schnelle **persönliche Hilfe**

im Falle eines Falles wichtig.

MENTOR Unfall

Doppelter Schutz für Ihre Unabhängigkeit.



**Mannheimer Versicherungen
Versicherungsbüro Budweit**

Zum Alten Elbufer 64a - 21039 Börsen
Tel: 040. 723700-30 Fax: -31
info@budweit.de / www.budweit.de



**Wozu brauche ich eigentlich
eine Unfallversicherung?**

GRIECHISCHES RESTAURANT



ACHILLEON

Wir sind für Sie von Montag bis Sonntagabend von 17 bis 24 Uhr und an Sonntag und Feiertagen von 12 bis 24 Uhr da.

Holtenklinker Str.74
21029 Bergedorf
Tel. 040 72 69 36 67



Herzlich Willkommen

*Die Familie Symeonidis freut sich auf
Ihren Besuch und möchte Ihnen die besten
griechischen Speisen u. Weine servieren.*

Guten Appetit - Kali Orexi !

SPD - Fahrradtour

Am Samstag, den 12.09. machten wir eine wunderschöne Fahrradtour durch die Lohe und den Sachsenwald. Wir fuhren durch die Natur bis Kröppelshagen, dort trafen sich die Radler sternförmig aus 5 Gemeinden kommend, zu Essen und Trinken.

Mit dabei waren SPD-Landtagskandidat **Olaf Schulze** und die SPD-Bundestagskandidatin **Gesa Tralau** (vorne rechts), mit denen man sich ausgiebig unterhalten konnte.

Uwe Klockmann



NEU

in Dassendorf



Inhaber Stefan Otto

Küchen

- von Standard bis Exklusiv
- Beratung, Planung, Verkauf
- Privat- und Objektküchen
- Modernisierung, Austausch von Spülen, Arbeitsplatten und E-Geräten
- Aufmaß vor Ort
- Montage inkl. Wasser- und Elektroanschlüsse
- Kernbohrungen
- Demontage / Entsorgung der alten Küche

Wir nehmen uns Zeit für Sie: nach Terminvereinbarung beraten wir Sie individuell, gern nach Feierabend, am Wochenende und auch bei Ihnen zu Hause.

Umzüge

- Firmen, Privat, Senioren
- Komplettservice mit hauseigenen Möbeltischlern
- Organisation vom Packen bis zur Montage der Möbel in Ihrem neuen Zuhause
- unverbindliches Angebot
- Lieferung des Packmaterials

Kreuzhornweg 39a · 21521 Dassendorf · Tel. 04104/ 96 00 92 · omt.kuechen.de

Einzelhandelsentwicklung in Börnsen



Wie bereits mitgeteilt, wird beabsichtigt, in dem Baugebiet nördlich der B207 einen weiteren Discountmarkt zu errichten. Die Bauvoranfrage des Erschließers liegt der Gemeinde vor. Dies veranlasste die Gemeinde, in Kiel bei der Landesplanung vorstellig zu werden, um diesen Markt nicht an dieser Stelle errichten zu lassen, sondern auf der anderen Seite der B207 südlich von Aldi. Außerdem wäre ein Vollsortimenter für unsere Gemeinde wünschenswerter als ein weiterer Discounter. Unser Bürgermeister wurde dort an die Gemeinde Wentorf verwiesen. Ohne deren Zustimmung könnte die Landesplanung unser Vorhaben nicht bearbeiten. Dazu einige Erläuterungen:

Einzelhandelbetriebe können, vereinfacht betrachtet, in Einzelhandelsbetriebe bis zu 799 m(2) Verkaufsfläche und großflächige Einzelhandelsbetriebe ab 800 m2 Verkaufsfläche unterschieden werden. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um einen Discounter oder einen Vollversorger handelt.

Die Zulässigkeit der beiden Typen wird unter anderem durch die Baunutzungsverordnung geregelt. Diese gibt durch abschließende Kataloge vor, welche Art der baulichen Nutzung in den verschiedenen Baugebietsarten planungsrechtlich allgemein, ausnahmsweise bzw. nicht zulässig sind.

Weiterhin wird durch die Landes-

planung gebietsübergreifend unter anderem auch der Einzelhandel gesteuert. Die Landesplanung weist im Landesentwicklungsprogramm(LEP) und in den Regionalplänen den Gemeinden zentralörtliche Funktionen zu. Im Rahmen dieser Zuweisung wird auch der großflächige Einzelhandel im Umfang (ab 800 m2) gesteuert.

Der Gemeinde Wentorf bei Hamburg wurde diese zentralörtliche Funktion als „Stadtrandkern II. Ordnung“ zugesprochen. Börnsen hat im LEP keine zentralörtliche Funktion zugewiesen bekommen.

Mit dem vorhandenen Sondergebiet in Börnsen, auf dem Aldi angesiedelt wurde, ist das Potential für Börnsen ausgeschöpft. Ein weiteres Sondergebiet würde nur unter Zustimmung der Gemeinde Wentorf bei Hamburg durch die Landesplanung ermöglicht werden. Durch diese Zustimmungsnotwendigkeit wird die zentralörtliche Funktion der Gemeinde Wentorf geschützt.

Der Planungsausschuss der Gemeinde Wentorf hat nun am 24. August den Antrag der Gemeinde Börnsen mit der nachfolgenden Begründung abgelehnt:

Wirtschaftlich ist die Schwächung der Wentorfer Ortsmitte bei der Kombination eines Vollsortimen-

ters in Verbindung mit einem Discounter am wahrscheinlichsten und am größten einzuschätzen, da durch diese Kombination ein funktionierendes Element entsteht (resultierend aus sich ergänzenden Sortimenten). Folglich muss die Wentorfer Ortsmitte nicht mehr angefahren werden. Kundenabflüsse gehen damit einher. Laufkundschaft, die vor allem für die kleinteiligen Geschäfte in der Ortsmitte wichtig sind, gehen verloren.

Die Kombination zweier Discounter in Börnsen wird als geringere Schwächung eingeschätzt, da hiermit eine Konkurrenzsituation geschaffen wird. Die Kombination eines Vollsortimenters mit einem Discounter wäre in der Wentorfer Ortsmitte gegeben, sodass diese weiterhin angefahren werden wird.

Damit ist die Möglichkeit nicht mehr gegeben, den Markt auf die südliche Seite zu verlegen.

Wir werden aber in Gesprächen mit dem Erschließer versuchen, dass statt eines weiteren Discounters möglicherweise doch ein Vollsortimenter entsteht.

Widersinnig bei der Landesplanung scheint mir zu sein: Der Bau eines Supermarktes in einem Mischgebiet ist zulässig; dann hat die Nachbargemeinde kein Widerspruchsrecht. Will Börnsen einen besseren Standort in 200m Entfernung durch Ausweisung eines Sondergebiets ermöglichen, so kann Wentorf dies verhindern

Heidrun Punert

Vors. des Bauausschusses

Textil- und Schuhwaren

Heimtextilien

85

Jahre

Richard Maschuw

Börnsen

Lauenburger Landstraße 22 · Telefon 720 34 43

**Die schönsten Wellen
entstehen
ganz natürlich.**

Innowave[®]
Die neue Pflegewelle von WELLA

Traumhaft schöne Frisuren
voll Bewegung,
Schwung
und Elastizität.



**Ihr Friseursalon
PETER RATH**

HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 7203332

Neues aus Kultur-und Sozialausschuss



Der DRK-Ortsverein Börnsen-Escheburg-Kröppelshagen hat den Einsatzleitwagen für die Hundestaffeln des Kreises. Nun wird ein neues Fahrzeug benötigt, um den Einsatz der Hundestaffeln an den Unfall- bzw. Suchorten zu koordinieren. In Absprache mit den anderen Gemeinden, freuen wir uns, dem DRK einen Zuschuss in Höhe von € 2500,-, zur Neuananschaffung eines Fahrzeuges erteilen zu können.

Die Reparatur- und Wiederherstellungsmaßnahmen auf unseren Spielplätzen sind in vollem Gange. Jetzt liegt ein neuer Prüfbericht der

Fa. Sens & Möller vor, die nach den Richtlinien der Unfallkasse alle Spielplätze auf Sicherheit überprüft. Noch deckt sich einiges mit dem Prüfbericht aus dem Vorjahr, da noch nicht alle Vorhaben abgearbeitet sind. Wir sind aber am Ball und werden in diesem Jahr mit dem Ausschuss den noch ausstehenden Kontrollgang über die Spielplätze vornehmen.

Der Kindergarten „Krümelkiste“ ist schon länger gut betreut von der stellvertretenden Leitung Frau Heike Martin. Frau Wietholz, die eigentliche Leiterin der Kita, wird jetzt berentet. An dieser Stelle sprechen wir ihr einen herzlichen Dank aus, für den jahrelangen Einsatz und Aufbau in der „Krümelkiste“. Wir wünschen ihr ein verdientes und genussvolles Rentnerdasein. Auch Frau Martin ist zu danken. Sie zeigte sich in der langen Krankenschreibung von Frau Wietholz als kundige „Ersatzleiterin“.

Manuela Kloodt

RUND UM IHR OBJEKT!

WOHLERS & CLAUSEN SERVICE-LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen einen Full-Service für Ihr Gebäude. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie uns das Feld. Nutzen Sie die Vorteile und lassen Sie Profis ans Werk.

Ihr Spezialist in Sachen:

- Sanitärtechnik
- Gasanlagen
- Badsanierung
- Planung & Beratung
- Regenwassernutzungsanlagen
- Dacharbeiten
- Wartung / Notdienst
- Wohnraumklimatisierung

**24h-
Service**



**WOHLERS &
CLAUSEN**
OBJEKTSERVICE

Hamburger Landstr. 9 • 21465 Wentorf • Tel.: 040 - 5 55 02 99-20 • Fax: 040 - 5 55 02 99-66

Rückblick auf das Heimatfest



Der Samstagabend am Heimatfest war früher immer besonders kritisch. Wie im letzten Jahr, war aus meiner Sicht auch der diesjährige Samstagabend ein voller Erfolg. Zum ersten Mal war es gelungen, unsere Vereine an der Gestaltung des Abends zu beteiligen und es haben alle gerne mitgemacht. Die Vereine hatten sich sehr viel Mühe gegeben und wurden durch den Applaus der Zuschauer auch entsprechend belohnt.

Die Idee zu diesem Abend stammte von Raimund Osternack, der wieder sehr viel Energie und Arbeit aufgewendet hat, um diesen Abend so hervorragend zu gestalten. Unterstützt wurde er wiederum von Leopold Schindele, Helmuth Schlingemann und Günther Sund. Herrn Osternack verdanken wir auch, dass die Bild-Präsentation aus dem letzten Jahr rechtzeitig fertig wurde und auch bereits zahlreiche Abnehmer gefunden hat. Sie können diese gelungene DVD auch weiterhin im Gemeindebüro für 15,- € erwerben, wobei ein Teil des Kaufpreises an eine gemeinnützige Einrichtung fließt.

Besonders angenommen von den Kindern und Jugendlichen wurden auch die Neuerungen wie das Bullriding, die Kletterwand und das Tischkickerturnier. Hier gilt mein Dank dem VfL für das Sponsoring. Herrn Simon danke ich für seine tatkräftige Unterstützung

und Ausgestaltung des Tischkickerturniers. Ein großes Lob auch dem SVB, der zum zweiten Mal zu einem großen Jugendfußballturnier eingeladen hatte. Es nahmen 45 Jugendmannschaften teil, also ca. 550 Jugendliche. Eine große Tombola mit 1000 tollen Gewinnen rundete dieses schöne Turnier ab.

Sie sollten aber auch wissen, dass zum Gelingen einer solchen Veranstaltung über drei Tage noch viele weitere helfende Hände benötigt werden:

- die Kinder der Dalbekschule
- die zahlreichen Vereine
- die Feuerwehr, die für die Sicherheit sorgt
- das Rote Kreuz mit seinen Helfern

- die Gemeindearbeiter, der Hausmeister der Schule
- und diesmal nicht zu vergessen, Herrn Prof. Dr. Opaschowski.

Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen – und wenn doch, bitte ich um Entschuldigung. Aber wer wie ich schon so lange dabei ist, für den ist diese Hilfe schon selbstverständlich geworden.

Der Ausklang war wie immer das beliebte Luftballonfliegen der AWO. Hoffen wir alle, dass das nächste Heimatfest wieder so viele Börnsenerinnen und Börnsener in so angenehmer Atmosphäre vereint.

Lothar Zwalinna

Reiseagentur Hübsch

Buchung aller namhaften Reiseveranstalter
Pauschalreisen, Flug-/Busreisen
Schiffstouren und Kreuzfahrten

Neu!
AIDA-
Kreuzfahrten

Last-
Minute
Angebote

Fachgerechte Beratung
nach telefonischer Vereinbarung

Haidkamp 10 • 21039 Börnsen
Tel. 729 100 60 • Fax 720 21 51
E-mail: kvhuebsch@gmx.de

Reinigungsdienst Ziems

Büro- Haus- Treppenhausreinigung

Stefan Ziems
Kunden- und Objektbetreuer

Berliner Landstr. 8c
21465 Wentorf
Tel.: 040/ 58969289
Mobil: 0176 21737637

Heimatfest



Eine „Bigband“ aus Börnsener und Wentorfer Feuerwehrangehörigen.

Klettern, -die neueste Sportart an der Dalbekschule!?



Wir gaben unser Bestes für den Fussball!

Io: Die siegreichen Jugend-Tischkicker: 1. TMF-Kicker, 2. Börnsen United, 3. Die Hosenscheißer.

Iu: die „Alten Säcke“ - sie wurden 2., Platz 1: Allstars, Platz 3: Fortuna 09

Richtigen Fussball sahen wir von der Börnsener A-Junioren gegen den SV Curslack-Neuengamme



Mein Ritt auf dem Bullen



Die strahlenden Gewinner des Pokalschiessens der Vereine
 1. AWO, 2. Bürgerverein, 3. Kirche.
 Zur Seite: Thorsten Meyer u, Siegfried Rüniger.



Zum Abschluss des Heimatfestes gab es
 „Luftballon satt“ durch die AWO



Tennis Leistungsschau - Spaß am Tennisspiel,
 im Vordergrund der Spartenleiter Hans Dahlke



Die Gewinner des
 BUND-Quiz „kerniges“
 werden durch Reiner
 Reinke (Ink) beglück-
 wunscht.

EDV Marquardt

System- und Internetservice

Professionelle Installation und Betreuung
 von PC's mit Betriebssystem

Microsoft Windows

Branchenlösungen:

- ◆ System- und Bedarfsplanung
- ◆ Verkauf von Hard- und Software
- ◆ Anwendungsprogrammierung
- ◆ Arbeitsplatzoptimierung
- ◆ Fax- und Homebanking-Anwendungen
- ◆ Einrichtung von Homepage und EMail

Netzwerktechnik:

- ◆ Systemberatung
- ◆ Installation und Konfiguration
- ◆ Soft- und Hardwarepflege
- ◆ Officeanwendungen im Netz
- ◆ Internet im Netzwerk
- ◆ Datensicherungssysteme

Internet:

- ◆ Rechnerkonfiguration
- ◆ Web- u. Domainhosting
- ◆ Homepagegestaltung
- ◆ Empfang über Satellit
- ◆ ISDN-Zugänge
- ◆ ADSL- / TDSL-Zugänge

Volker Marquardt Lauenburger Landstraße 84a 21039 Börnsen

Telefon (040) 729 100 53

Email: volker@edv-marquardt.de

Telefax (040) 729 100 41

Bürozeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr

Was ist? Was ist ein Konzessionsvertrag?

Konzessionsabgaben

sind Entgelte, die Energieversorgungsunternehmen (EVU) an Gemeinden abgeben müssen. Sie erhalten dafür das Recht zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom, Gas und Wasser dienen.

Rechtsgrundlage ist die Konzessionsabgabenverordnung und der jeweilige Konzessionsvertrag zwischen Netzbetreiber und Gemeinde.

Die Konzessionsabgaben für Strom und Gas werden in Cent-Beträgen je gelieferte Kilowattstunde vereinbart. Sie sind Bestandteil

des vom Energieversorger mit dem Endkunden abgerechneten Energiepreises. Die zulässigen Höchstbeträge sind in der „Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV)“ geregelt. Sie hängen im Wesentlichen von der Größe der Gemeinde (Einwohnerzahl), von der Spannungsebene des Netzanschlusses (Niederspannung oder Mittelspannung) und von der Verbrauchsstruktur (Leistung und Jahresverbrauch) ab.

Die Konzessionsabgabe ist für Städte und Gemeinden eine nennenswerte Einnahmequelle. Das Gesamtaufkommen an Konzessionsabgaben betrug in Deutschland im Jahr 2005 mehr als 3,5 Milliar-

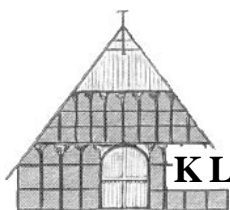
den EUR. Für Börnsen beträgt sie 2009 voraussichtlich 94.000,- €

Die Konzessionsabgabenverordnung (KAV) vom 1. Januar 1992 wurde zuletzt durch Artikel 3 Abs.40 des „Zweiten Gesetzes zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts“ vom 7. Juli 2005 geändert und damit an das neue Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angepasst.

*Mach mit
bei der
SPD-Börnsen*



Durch Dein Engagement
tust Du etwas
„Naheliegendes“.
Sei willkommen in
unserer Gruppe,
dem Ortsverein Börnsen



KLOODT

Torsten Kloodt Zimmerei

Lauenburger Landstr. 2a
21039 Börnsen
Tel. 040 720 82 32
Fax 040 720 94 64

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

Sind Sie beruflich gestresst?
Schlafen Sie schlecht?
Schmerzt Ihr Nacken, vor allem
beim Drehen des Kopfes?
Leiden Sie unter Rückenschmerzen?
Werden Sie oft von Kopfschmerzen
geplagt? Hatten Sie schon einen
Bandscheibenvorfall?
Ist Ihr Kind unruhig und kann sich
nicht richtig entspannen?
Dann sollten Sie Vitametik®
kennen lernen!



Vitametik-Praxis in Ihrer Nähe
Helmut Carstens
Pusutredder 1a
21039 Börnsen
Tel.: 040-72 5414 44
www.vitametik-carstens.de

Vitametik® kann eingesetzt werden
bei allen stress- bzw. verspannungs-
bedingten Zuständen wie z.B.:
-Beckenschiefstand,
-Beinlängendifferenz
-Rückenbeschwerden,
-Bandscheibenvorfällen
-Hals- und Nackenproblemen
-Kopfschmerzen, Migräne
-Schwindel, Tinnitus
Generell wird die Vitametik in allen
Fällen körperlicher oder seelischer
Dysfunktionen angewandt, dabei
ersetzt Vitametik® nicht die Behand-
lung eines Arztes oder Heilpraktikers

Leserbrief

Leinenpflicht für Hunde

An unsere liebe Jessie – wir vermissen Dich sehr und sind unendlich traurig! Ich möchte gerne etwas von meiner Wut loswerden. Warum bin ich wütend, fragen Sie! Nun, Folgendes ist passiert.

Wir haben eine kleine Katze namens Jessie, mit vielen Farben, sehr hübsch und schon 14 Jahre alt, aber noch gut „in Schuss“. Sie mag Katzen, Hunde (die nicht belien) und besonders Menschen. Sie kann nicht mehr gut hören und hat sicherlich so etwas wie Arthritis für Katzen. Meine Eltern, beide um die 80 Jahre, können das gut verstehen. Sie ist ihr ein und alles! Wir (auch meine beiden Teenager, mein Mann und ich) lieben unsere Katze.

Mittwoch, der 29.7.09 um ca. 23 Uhr: Ich stand auf dem Balkon und hörte Geräusche im Garten. „Lass das, lass los! Komm sofort her!“ Ich rannte die Treppe herunter und auf unsere Einfahrt. Weil ich ein „schlechtes Gefühl“ hatte. Als ich auf der Straße vor unserem Haus stand, sah ich einen hellbraunen Jagdhund auf mich zurasen. Im Hintergrund, am Eingang des nächsten Feldes, stand ein Mann mit Leuchtwarnweste (gelb/rot) und rief: „Komm jetzt, schnell!“ Der Hund stoppte ein paar Meter vor mir und schnappte nach einem Körper. Erst dachte ich das sei ein Kaninchen, dann dachte ich VIELFARBIG – KATZE! Wo ist meine Katze?! Ich rannte in Richtung Feldeingang, wo Hund und Mann

mit Leuchtweste verschwunden waren. Ich rief hinterher „Stehen bleiben!“ Da das nichts nützte, wollte ich barfuss hinterher laufen. Daran hat mich dann leider mein Mann gehindert. Er hatte Angst, dass der Hund auch mich anfällt. Immerhin hatte er gerade Beute (meine süße, unschuldige, liebe, kleine Katze) gemacht und ich wollte sie ihm abjagen. Danach habe ich voller Hoffnung nach meiner Katze gerufen. Nichts!

Am nächsten Tag haben wir sie am Eingang des Feldes im Knick gefunden. Kein Blut, nur ein gebrochenes Genick. Ich hatte am Abend vorher auch nicht einmal Gebell oder Fauchen gehört. Meine Katze hatte in unserer Hecke oberhalb unseres Grabens zusammengerollt geschlafen. Der Hund muss direkt auf sie zugesprungen sein, sie am Genick gepackt haben. Ein paar Mal geschüttelt und das Genick war gebrochen. Ich muss ja nicht extra dazu sagen, dass der Hund nicht angeleint war, oder?

Voller Wut bin ich den nächsten

Tag nach der Arbeit zur Polizei gegangen, um zu fragen, was man in solch einen Fall tun kann. Ich bin leider an einen Polizisten geraten, der 2 Rottweiler und 3 Katzen hatte. „Liebe Frau, das machen Hunde eben – das liegt in der Natur des Hundes.“

Nun ja, ich weiß Hundebesitzer halten nichts von Leinenpflicht. Aber ich muss gestehen, es gibt so viele Besitzer, die ihre Hunde nicht unter Kontrolle haben. Und ich bin auch der Meinung ein Hund ist und bleibt ein Raubtier und unbe-rechenbar. Wenn dann ein Hund noch groß und stark ist (Rottweiler wiegen um die 50 kg) hat kein anderes Tier, das gejagt wird (z.B. Katzen, Rehe usw.) eine Chance. Wenn ein Hund etwas reißt hat er Blut geleckt und macht es wieder.

Früher mochte ich Hunde und ihre Besitzer – jetzt habe ich für die meisten nur Verachtung über!
Besonders für diesen Feigling, der sich einfach davongemacht hat! Heimlich, im Dunkeln über das Feld! *Maggie Faichney*

MAKLER für WOHNEN und GEWERBE

HEINZ TIEKÖTTER

seit 1976

Rothehausweg 4 , 21039 BÖRNSEN
TEL: 040-720 96 78 • FAX: 040-729 76 844
E-Mail: Tiekotter-Immobilien@arcor.de

WISSEN - KÖNNEN - TUN



Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker
mit dem guten Partyservice

Aumühle: (04104) 21 79

Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30

Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Katenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Aus den Vereinen

Feuerwehr



Leistungsprüfung Roter Hahn

Wer bei uns am Gerätehaus regelmäßig vorbeigeht, dem wird die weiße Tafel neben der Tür mit der Aufschrift „Leistungsbewertung Roter Hahn“ aufgefallen sein. Auf dieser Tafel befinden sich drei

Sterne und in Kürze soll der vierte dazukommen.

Bei dieser Leistungsbewertung muss die gesamte Feuerwehr bestimmte feuerwehrtechnische Aufgaben erfüllen, die wir im normalen Einsatzgeschehen auch bewältigen müssen. Eine unabhängige Prüfungskommission wird unsere Arbeit dabei bewerten und im Anschluss eine Auswertung mit allen Kameraden der Feuerwehr durchführen.

Um die Einsatzübungen so realistisch wie möglich zu gestalten, finden die Prüfungen für die Brandbekämpfung in tatsächlich genutzten Gebäuden statt. Zur technischen Hilfeleistung genügt eine freie Fläche, die Platz für das gestellte Unfallgeschehen bietet.

Bei der Prüfung zur Stufe drei der Leistungsbewertung konnten wir die Gebäude der Gartenbaufirma Ehmcke nutzen, zur aktuellen Prüfung wurde uns das Vereins-

haus des Kleingartenvereins zur Verfügung gestellt. Ohne die Nutzung dieser Gebäude und Flächen wäre die Leistungsbewertung deutlich schwieriger, und so möchten wir die Gelegenheit nutzen, allen Beteiligten unseren Dank auszusprechen.

Über die Vorbereitung hinaus werden natürlich noch die festgelegten Übungsabende besucht und das Einsatzgeschehen kommt natürlich auch nicht zu kurz. Ein Einsatz, der für Schlagzeilen sorgte, war der Verkehrsunfall am Kirchberg, bei dem ein PKW den Hang hinunter gefahren ist. Zur Freude aller Beteiligten blieb der Fahrer nahezu unverletzt. Nur das Fahrzeug wurde erheblich beschädigt und wird wohl durch ein neues ersetzt werden müssen.

S. Bodin, Feuerwehr Börsen

Fischer's Raumdesign

Ihr Maler und Bodenleger
preiswert und zuverlässig

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Stuck
- Farben
- Sonnenschutz
- Schmucktechniken



Inh.: Marc Fischer
Berliner Landstraße 47
21465 Wentorf

Telefon 040 - 40 16 15 92 · Mobil 0 170 - 90 77 168
info@fischers-raumdesign.de · www.fischers-raumdesign.de

**Damit Sie
immer und
überall gut
ankommen**



nolte
„rund um's Auto“

WOLFGANG NOLTE

Kfz.-Elektrikermeister © Kfz.-Mechanikermeister
Börsener Str. 36 • 21039 Börsen
Tel. (040) 720 21 46 u. 720 43 52

**Wir machen, dass es fährt.
www.Nolte.go1a.de**

Plattdüütsch

De Harwst

De Harwst, dat is de schönste Tied
för all de lütten Gören,
denn is dat ganze Awt jo riep,
de Appels, Noet un Beeren.
Un Vadding schüdf t denn Plummenboom,
un Mudding, de kaak Maus
un Sünndag - radt ji, wat dat giwwt ?
De eerst gebraden Gaus !
Un abends, wenn dat düster is,
denn gahn w'mit uns Latern
un singen de Straten up un dal
von Sün un Maand un Stern.

Die Sommerferien sind vorüber und damit be-
ginnt nun auch wieder die Zeit für unsere Platt-
düütsch-Klönschnackrunde. Immer an jedem
3. Donnerstag im Monat treffen wir uns in der
Waldschule um 15.30 Uhr zu gemeinsamem
Kaffeetrinken, Klönen und Vorlesen

Wer Lust hat mitzumachen,
ist herzlich eingeladen

*Ingrid Stenske-Wiechmann
Plattdüütschbeauftragte*

Stephan Prause

*Bäder
Sanitär · Heizung*

Meisterbetrieb

- Kundendienst
- Reparaturarbeiten
- individuelle Badplanung
und Ausführung
- Fliesen- u. Natursteinarbeiten
- Terra-Stone Wandputztechniken

Tel.: 0151-25640166

Hamfelderredder 3a
21039 Börnsen
E-Mail: prause-sanitaer@arcor.de



Bürgerverein

Auf unserer **Jahresausfahrt** hat-
ten wir ein Traumwetter und unse-
re Stimmung war natürlich prima.
Unsere Fahrt ging nach Dersau in
das Haus „Zur Mühle am See“. Es
gab – wie jedes Jahr – Spargel satt
mit Schinken und Schnitzel. Nach
dem Essen gingen viele von uns
spazieren, freuten sich über die
Sonne und ließen sich vom Wind
durchpusten. Die anderen stiegen
auf das Schiff und fuhren über den
Großen Plöner See.

In diesem Jahr hat es auf un-
serer Fahrradtour zum Glück nicht
geregnet. Es war eine schöne Fahrt
mit vielen Pausen mit Getränken
und einer großen Pause mit Kaf-
fee und Kuchen. Als alle wieder an
der Waldschule waren, wurde es
mit den Nicht-Radfahrern noch ein
gemütlicher Grillabend.

Schöne Tage in Bad Salzuflen
von Doris und Gerd Paul

Bei Nieselregen, aber guter
Laune machten sich 22 Mitglieder
mit dem Sunshinebus auf die Rei-
se nach Bad Salzuflen. Unterwegs
versorgte uns unser Fahrer Bernd
mit warmen Würstchen und Kaffee.
Um 14.30 Uhr erreichten wir unser
Ziel, das Maritim-Hotel, und konn-
ten gleich die Zimmer beziehen.
Das Wetter hatte sich gebessert
und so ging es nach dem Abend-
essen zum Spaziergang in den
Kurpark. Wer Lust hatte drehte
noch eine Runde im hauseigenen
Schwimmbad.

Die nächsten Tage luden ein
zum Einkaufsbummel in der Fuß-
gängerzone. Manch einer fand ein
neues Stück. Mit der kleinen Bim-
melbahn „Paulinchen“ geht die
Rundfahrt durch Salzuflen. Wer
möchte steigt bei den Salinen aus,

Ruhebänke stehen reichlich zur
Verfügung. Der Kurpark lädt zum
Verweilen ein; ein Glas gesundes
Wasser in der Trinkhalle ist Pflicht.
Das Gradierwerk animiert zum
Ausruhen. Der 20-minütige Aufent-
halt in der Nebelkammer versorgt
die Bronchien mit salziger Luft.

Abends fanden sich die Spieler
in der Bierstube zum Rommé oder
Skip-Bo spielen ein. Zum „Fest der
tausend Kerzen“ war der Kurpark
wirklich herrlich geschmückt und
beleuchtet mit bunten Laternen
auf dem Rasen, den Wegrändern
und in den Bäumen. Wir waren to-
tal begeistert.

Am Sonnabend fuhren wir alle
gemeinsam zum Steinhuder Meer.
Tolles Wetter, tolle Landschaft,
aber am See hatten wir leider nur
knapp 1 ½ Stunden Aufenthalt.

Unseren gemeinsamen Abschlussabend gestalteten Gerd und Ewald mit Gesangseinlagen und Mundharmonikaspielen. Mule hatte ein lustiges Unterhaltungsspiel, jeder bekam eine nette Überraschung. Mit Gesang fand unser Abend einen fröhlichen Abschluss.

Unser BINGO-Nachmittag im Herbst findet am 10. Oktober, um 15 Uhr, statt. Der erste Spielnachmittag ist am 13. Oktober und danach regelmäßig alle 14 Tage. Der **Ernteball** ist in diesem Jahr am **17. Oktober**. Es gibt wieder Lifemusik!

Schießclub

Es hat geklappt! Beim Armbrustschießen um den Hermann-Hintze-Pokal des Unterhaltungsclub Flora konnte unsere Herrenmannschaft den 1. Platz belegen, die Damenmannschaft errang den 3. Platz. Bester Einzelschütze von allen Teilnehmern wurde Kevin Buhk. Wir gratulieren allen Schützen zu dem tollen Erfolg. Im Rahmen des Heimatfestes fand am Sonnabend, d. 5.9.2009 und am Sonntag den 6.9. das beliebte Mettwurstschießen statt. Traditionsgemäß wurde der Schießwettbewerb der Vereine um den Heimatfestpokal des Schießclubs

Dalbek am Sonnabend durchgeführt. 12 Vereine beteiligten sich an dem Wettkampf.

1. Platz AWO 294 Ringe
2. Platz Bürgerverein 292 Ringe
3. Platz Kirchenvertreter 289 Ringe

Die vom Verein gestifteten Pokale wurden am Sonntag von Siggirünger und Thorsten Meier an die glücklichen Gewinner übergeben.

Das Jugendschießen ab 12 Jahre konnte am Sonntag erst nach einem Stechen zwischen den 1. drei Besten ausgewertet werden, weil alle 30 Ringe geschossen hatten.

1. Platz Marvin Bandixen
2. Platz Steffen Bank
3. Platz Nikola Timm

Das Schießen mit dem Lasergewehr für die Jugendlichen ab 6 Jahre wurde am Sonntag kräftig in Anspruch genommen.

Die Unkosten für das Heimatfestpokalschießen und Preisschießen der Jugend wurde wie immer vom Schießclub Dalbek getragen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schützendamen und Schützen, die freiwillig bei der Durchführung des Pokal- und Mettwurstschießens sowie der Gestaltung des „Anderen Sonnabendabends“ geholfen haben, bedanken.

Gerhard Paul

AWO

AWO Ortsverein Börnsen spendet für Schüler

Der Seniorenkreis vom AWO-Treff Börnsen wurde im Juli traditionell zu einem Grillfest auf die Terrasse des Ortsvereinsvorsitzenden Lothar Zwalinna geladen. Die Senioren wurden von Vorstandsmitgliedern mit leckeren Grillsachen und Getränken verwöhnt. Alle Teilnehmer waren begeistert und freuen sich bereits auf das Sommerfest im nächsten Jahr.

Als Höhepunkt des Nachmittags gab es noch ein Konzert von Börnsenern Schülern.

Anlass für diese musikalische Einlage war die Übergabe einer Spende an den Verein Offene Ganztagschule. Wie bereits im vergangenen Jahr ist der Überschuss aus dem von der AWO Börnsen veranstalteten Basar als Zuschuss für Bedürftige zur Beköstigung in der Mensa vorgesehen. Der auf 1.000 Euro aufgestockte Betrag wurde in Form eines symbolischen Schecks an die Vereinsvorsitzende Katharina Münnich überreicht.

Der diesjährige vorweihnachtliche AWO-Basar wird am Samstag, den 21.11.09 stattfinden und

30
Jahre

Kosmetik & Wellness • Ayurveda Evelyn Großmann

Ihr Gesicht ist Ihre ganz persönliche Visitenkarte

Kosmetikbehandlung für höchste Ansprüche:

- ▶ !QMS Dr. Schulte Kosmetik - a la carte das Produkt, das hält was es verspricht
- ▶ CHI-YANG asiatische Schönheitsbehandlung
- ▶ Repagen ANTI-AGING System
- ▶ Ceremony of Gold mit 24 karätigem Gold
- ▶ Wohlfühl-Fußreflexzonenmassage
- ▶ ASA - der Faltenkiller mit Sofortwirkung
- ▶ AYURVEDA -indische Gesichts-, Hand-, Fuß- und Ganzkörpermassage
- ▶ SUNG-REI balinesische Wellnessbehandlung
- ▶ Aroma Symphonymassage
- ▶ HOT STONES Gesichtsmassage

Über 28 Jahre Berufserfahrung garantieren Ihnen höchstes fachliches Können!

Haidweg 6 • 21039 Börnsen • Tel. 720 25 26

der Überschuss wird wieder für einen guten Zweck verwendet.

Wir möchten noch einmal auf unsere gemeinsame Veranstaltung mit dem Betreuungsverein Büchen zum Thema **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung** am **23.09.09** von **14:30 – 17:00 Uhr** in der **Waldschule** hinweisen.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sich mit diesen Themen für ihre eigene Vorsorge beschäftigen und an Interessierte, die sich für ihre Angehörigen informieren möchten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, kann sich bereits jetzt bei nachste-

henden Personen angemeldet werden:

Lothar Zwalinna,
Am Hellholz 31,
21039 Börnsen, Tel.
7204637
Christel Sund, Feld-
kamp 1, 21039
Börnsen, Tel.
7204269

Bei Bedarf bieten wir einen Fahrdienst an. Falls Sie abgeholt werden möchten, geben Sie den Wunsch bitte bei der Anmeldung an.



Einen Spenden-Scheck für die Offene Ganztagschule überreichte Lothar Zwalinna an Frau Münnich. Rechts Frau Reinke. Die 4 Mädchen in der Mitte brachten ein Ständchen dar.

DRK

Der DRK Ortsverein hilft in Tillhausen.

Alle zwei Jahre führt der Kreisjugendring im Möllner Luisenbad eine 10-tägige Jugendfreizeit durch. Hinter dem Namen „Tillhausen“ verbirgt sich eine Zeltstadt, in der etwa 300 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren wie in einer richtigen Kleinstadt leben. Es gibt u.a. ein Arbeitsamt, eine Post, eine Bank, sowie diverse Handwerksberufe. Sogar eine Stadtvertretung, die von den Kindern gewählt wird, ist vorhanden. Alles rund um die Verpflegung und das Wohlergehen der 450 Teilnehmer inkl. Betreuer wird durch das Deutsche Rote Kreuz organisiert und durchgeführt. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wird das Kernteam bestehend aus 40 Helferinnen und Helfern, von 90 zusätzlichen Helfern tageweise unterstützt. Die Helfer kommen aus fast allen DRK Ortsvereinen des Kreises Herzogtum Lauenburg. Auch in diesem Jahr hat der OV Börnsen-Escheburg-Kröppelshagen mit dem Kernteam täglich bis zu 600 Brötchen, 40 kg Brot, 16 kg Butter, sowie 48 kg Aufschnitt für Frühstück und Abendbrot bereitgestellt. Zum Mittag gab es z. B. 54 kg Nudeln mit 45 Litern Tomatensoße.

Das syrische Restaurant

im historischen Bahnhof

21039 Börnsen

Lauenburger Landstr. 18A

Tel. 040- 720 47 40

**NAJIS
MITTELMEER
BAHNHOF**

www.najis.de



Heißmangel Ursula Griffel

Heißmangel • Bügeln von Hand • Lieferservice

Mühlenweg 3a, 21039 Börnsen

Telefon: 040 / 720 19 61

Neue Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Die Herstellung und Ausgabe von Verpflegung fällt in den Aufgabenbereich der Betreuungsgruppen des Katastrophenschutzes. Der OV Börnsen-Escheburg-Kröppelshagen stellt die 3. Betreuungsgruppe des Kreises. Die Helfer haben bei solchen Einsätzen die Möglichkeit, ihr erlerntes Wissen unter realistischen Bedingungen einzusetzen.

Es war nicht nur interessant, welche Mengen an Lebensmitteln täglich dort verarbeitet werden, es macht vor allem viel Spaß, die vielschichtigen Aufgaben im Team zu bewältigen. Die besondere Atmosphäre tröstet manchenmal über die Anstrengungen hinweg, so dass alle gern wieder zum Helfen kommen.

Kinder und Jugendliche, die Interesse an der alle zwei Jahre stattfindenden Jugendfreizeit „Tillhausen“ haben, melden sich bitte.

Interessierte an der aktiven Rotkreuzarbeit haben die Möglichkeit, sich unter www.drk-boernsen.de zu informieren und Kontakt per Mail mit uns aufzunehmen.

SoVD

Am Sonntag, den 07.06.2009 fand unsere traditionelle Ausfahrt statt. Diesmal wurden wir über Wismar mit dem Schiff zur Insel Poel gefahren und dann haben wir im **Poeler Forellenhof** gemeinsam Räucherfisch mit viel Bratkartoffeln gegessen.

Auf der Rückfahrt hatten wir zum Kaffeetrinken einen Aufenthalt im **Rauchhaus Möllin** im Biosphärenreservat Schaalsee. Der hausgebackene Pflaumen,- Apfel- und Butterkuchen ist sehr zu empfehlen. Außerdem konnte man hauseigene geräucherte Wurstwaren erwerben.

In diesem Jahr entfällt leider auch die SoVD Einschulungsaktion in den Grundschulen in Börnsen und in Escheburg.

Am Sonntag, den 25.10.2009 wird unsere jährliche Vorstandssitzung stattfinden.

Es geht u.a. um die Vorbereitung der nächsten Mitgliederver-

sammlung 2010 mit den damit verbundenen Vorstandswahlen.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. Renten, Behindertenausweis) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Hartz-IV-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Falls Sie sich ausführlicher informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich,

Tel. 040 / 720 82 46.

Manfred Umstädter

SIGNAL IDUNA



Riester-Rente – Beispiel:

- Ehepaar, 2 Kinder, ein angestellter Verdiener mit € 30.000,- Einkommen
- Zulage € 678,- pro Jahr
Eigenaufwand nur € 43,50 monatlich!

Individuelle Beratung – kompetenter Service – zertifizierte Produkte

Generalagentur Michael Breitkopf

Lauenburger Landstraße 18 · 21039 Börnsen

Telefon 040 / 720 57 01 · Fax 040 / 720 62 43

E-Mail: michael.breitkopf@signal-iduna.net

www.signal-iduna.de/michael.breitkopf

VfL

Radfahren

Bei den Cycloclassics in Hamburg nahmen dieses Jahr nur sechs Fahrer von uns teil. Michael Vogt kam auf den 157KM Strecke mit der ersten Gruppe, nach 3:47 Std. als 68., ins Ziel auf die Mönckebergstraße. Seine Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 41,65 Km/h. Auf der 102KM Strecke war Nils Jastram (2,39:24 Std.) unser schnellster Fahrer, als schnellste Frau kam Andrea Hirschfeld nach 3,09:53 Std. ins Ziel.

Neben weiteren Altersklassensiegen gewann Hans-Hermann Wulff auch ein 35,9 KM langes Einzelzeitfahren im Wendland. Er benötigte 57:56 Std.

Triathlon

Beim großen Schülertriathlon im HH-Stadtpark waren 10 Starter von uns dabei. Plätze unter den Top Ten der jeweiligen Klassen belegten Pauline Klingenberg (4.), Bennett Vinken (6.), Robin Bandixen (5.), Vincent Giese (9.) und bei den 4.Klassen Emilie Sasse (5.). Bei dem Erwachsenen Wettkampf über die Sprintdistanz (0,5-22-5 KM), der dieses Mal wegen der Ferien etwas später ausgetragen wurde, wurde Holger Witthöft insgesamt 51. und Sieger der M 50 (1,14:11 Std.). Oliver Müller wurde 78. In 1,15:29. Insgesamt erreichten über 3150 Teilnehmer das Ziel auf dem Rathausmarkt.

Dieses Jahr trauten sich nur zwei Mitglieder auf eine Langdistanz. Mario Hill verbesserte sich in Roth um eine Stunde gegenüber dem letzten Jahr und erreichte nach 11,55:53 Std das Ziel. Thomas Tokarek kam nach 12,09:22 Std. in Glücksburg in Ziel. Da einige Wettbewerbe schon nach wenigen Stunden ausgebucht waren, ist bei einigen Startern die Saisonplanung für 2010 schon angelaufen, dort steht u.a. Kopenhagen auf der Liste.

Zum Saisonabschluss in Büchen sind 11 Aktive von uns gemeldet. Mal schauen ob unsere

Starter ihre Titelgewinne aus dem vergangen Jahr verteidigen können.

Auch die Jugend Gruppe konnte gute Ergebnisse erzielen. In Lübeck musste das Schwimmen wegen des zu kalten Wasser leider entfallen. Trotzdem konnten fast alle Starter einen Platz auf dem Podest erreichen. Emilie Sasse gewann sogar ihre Alterskasse. Robin Bandixen und Alicia Sasse wurde jeweils zweite. Auch in Nordstedt, Eutin und Bargteheide ging die Post ab. Hier konnte Robin Bandixen mit Platz drei das beste Ergebnis erzielen

Tischtennis

Im September beginnt auch die neue Saison 09/10. Nach dem Aufstieg der 1. Damen und Herren steht ihnen vermutlich eine schwere Saison bevor. Auch den anderen Teams wünschen wir viel Erfolg.

Sportangebot

Da uns einige Übungsleiter verlassen haben, werden wir nach den Sommerferien einige Stunden neu besetzen müssen. Die Planungen hierzu sind zurzeit noch nicht abgeschlossen, bitte hierzu in den Schaukästen oder im Internet unter www.vfl-boernsen.de informieren.

Heike Naundorf

SVB

Der zweite Börnsener Jugend Cup war ein voller Erfolg. Über zwei Tage wurde den Besuchern in Börnsen toller Fußball geboten.

Die Spieler und Zuschauer waren begeistert von der Stimmung und den Spielen am Hamfeldredder. Entscheidend für den Erfolg der Veranstaltung waren nicht die Ergebnisse der Börnsener Mannschaften, leider wurde kein erster Platz erzielt, sondern der Zusammenhalt des SV Börnsen. Spieler, Betreuer, Eltern und die Herrenmannschaften ließen durch ihr engagiertes Miteinander ein tolles Fußballfest entstehen.

Der SV Börnsen hat bewiesen, dass er eine Familie ist. Jeder hilft jedem. Sponsoren haben Spaß dem SVB unter die Arme zu greifen. In einer bislang einzigartigen Versteigerung wechselten 8 Trikots aktueller Bundesligisten den Besitzer. Diese Trikots waren alle samt originale nebst Unterschriften der Profis.

Auch wissen wir jetzt, welche Begeisterung eine Tombola wecken kann, denn die Lose für 1000 Gewinne waren in nicht ganz 2 Stunden verkauft.

Der Wettergott hatte auch ein Einsehen mit den Veranstaltern, denn pünktlich zum Anstoß um 10.00 Uhr am Samstag morgen, hörte es auf zu regnen.

Fußball wurde natürlich auch gespielt.

Unsere Kleinsten um Trainer Thomas Reiß spielten zum ersten Mal ein Turnier und mussten Lehrgeld bezahlen. Sie wurden 5. und 6., aber der Spaß und die Begeis-



Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizungsbau
Sofartechnik

Andreas Wulf

Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

terung rund um den Platz war sensationell. Im nächsten Jahr sind die Minikicker eingespielt und werden uns bestimmt überraschen.

Die B-Jugend von Torsten Hinkelmann hatte sich Gegner eingeladen, die alle eine oder zwei Klassen höher spielen. Trotzdem haben sich die Jungs tapfer gehalten und sehr knappe Ergebnisse von 0:1 und 1:2 erreicht. Am Ende reichte es mit einem Sieg gegen Voran Ohe zu einem wirklich beachtlichen 4. Platz. Die A-Junioren von Dennis Tesch und Michael Weisselberg waren hier einen Schritt weiter. Mit einem Sieg und einem Unentschieden gegen FSV Geesthacht, wurde der dritte Platz erreicht.

Die Kicker der D- Jugend um David Rudolz wurde in einem sehr einseitigen Turnier guter 4., hier siegte Escheburg ungeschlagen mit 39:0 Toren.

Die drei E-Jugend Mannschaften spielten im Rahmen ihrer Möglichkeiten und erreichten dritte und einen 6. Platz. Spannend war das Turnier der C –Jugend, hier entschieden die Torverhältnisse um den 1. Platz, den sich SVNA schließlich wegen eines Tores sicherte. Unsere Börnsener wurden hier 4.

Erwähnen muss ich an dieser Stelle aber noch die Schiedsrichter, die mit unendlich viel Engagement bis zu 4 Std. durchgehend gepfiffen haben. Das waren keine Profischiedsrichter, sondern unsere jüngsten mit 14 Jahren, Paul Thiessen, Johannes van Keyck, Dominic Parske, Ferdinand Mau, sowie sein Bruder Friedrich.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr resümiert die Jugendleitung des SVB. Fehler des letzten Jahres wurden nicht wiederholt – und dennoch gibt es einige Verbesserungen – um das Turnier zu noch größerem wachsen lassen können.

Veith Parske

Wichtige Termine

- 20.09. Frührschoppen im Bürgerhaus -geh hin!
- 26.09. ab 9 Uhr Infostand der SPD an der Lbg. Landstr.
- 27.09. Bundestags und Landtagswahl -geh hin!
- 27.09. Wahlfete im Bürgerhaus -geh hin
- 08.10. Weinfest im AWO-Treff
- 09.10. Laternenumzug mit der Feuerwehr
- 10.10. Klönnachmittag mit Bingo, Bürgerverein
- 15.10. Plattdütsch inne Waldschool
- 24.10. Ernteball des Bürgervereins
- 31.10. Altkleidersammlung des DRK
- 31.10. Königsball Schießclub Dalbek
- 04.11. Einwohnerversammlung im Bürgerhaus
- 10.11. DRK-Blutspendeaktion in Escheburg
- 13.11. Skat und Kniffeln vom Bürgerverein
- 15.11. Skat und Kniffeln vom Bürgerverein
- 19.11. Plattdütsch inne Waldschool
- 21.11. Awo-Basar in der Turnhalle
- 29.11. Adventsbasar der Kirche in der Arche
- 06.12. Adventskonzert der Kantorei, Kirche
- 12.12. Weihnachtsfeier des Bürgervereins

Jeden Mittwoch: SPD-Computertreff für Jedermann/frau
von 19.00 - 21.00 Uhr im AWO-Treff
(Lauenburger Landstraße 29)

eh

elektro

hänsch

**g
m
b
h**

Elektroinstallationsarbeiten aller Art

neubau - altbau - renovierung - kundendienst

**Börnsener Straße 18
21039 börnsen b. hamburg**

**telefon (040) 720 15 55
telefax (040) 720 30 98**

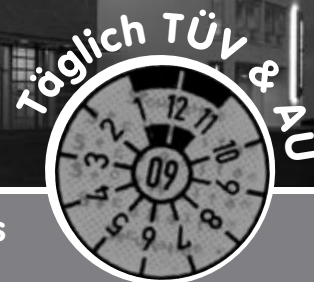
Auto-Vorbeck

Ihr Autohändler ohne Markenvertragsbindung

Ab sofort
Autoteile!

www.auto-vorbeck.de

Südreder 2-4
21465 Wentorf
Tel.: 040/720 90 96



- Service & Inspektion • Karosseriarbeiten • Autoglas
- Reifenservice • Mietwagen • Fahrzeugpflege
- Neuwagen • Jahreswagen • Werkswagen • Gebrauchtwagen

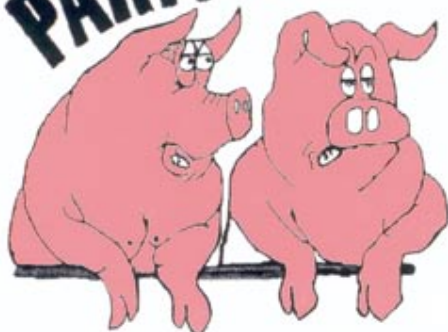


Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07:00 – 20:00 Uhr, Samstag 08:00 – 16:00 Uhr

Haßler's

Tel. + Fax 040 / 720 34 03

PARTY - SERVICE



Inh. Christiane Jaekel
Lauenburger Landstr. 30 · 21039 Börnsen

Spanferkel:
wir liefern an und tranchieren
vor Ort!

Unser Renner:
Kräuterbraten ... oder viele andere
kalte und warme Leckereien!

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne

FERRER: Das ist **viermal** **Service, Qualität, Top-Preise**



LKW-VERMIETUNG



REIFEN-HANDEL



LKW-HANDEL



LKW-SERVICE

Kommen Sie zu uns - bei uns ist alles möglich!

FERRER

Seit 1965

Schwarzenbeker Landstr. 11 (B207) 21039 Börnsen
Telefon: 040 / 720 21 98 Telefax: 040 / 720 46 70



Vorderseite:

*War es der Hausmeister? Die Polente mit Polizei-Ente auf Verbrecherjagd? Oder das neue Dienstfahrzeug des Dorfpolizisten?
Mähdrescher in Neubörnsen im Einsatz.
Auf Wahl-Radtour durch den Sachsenwald. Gesa Tralau mit Börnsener Unterstützung.*

Rückseite:

*Vorausschauender Börn Börnsen.
Kinderfest in Neubörnsen - beliebt bei Jung und Alt.*